

PRESSEMITTEILUNG

POLIS Immobilien behauptet sich gut in der Krise

- **Mieterträge steigen auf 7,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009**
- **Ergebnis aus laufender Immobilienbewirtschaftung verbessert sich auf 6,3 Mio. Euro**
- **Cashflow steigt deutlich um 26 Prozent auf 5,4 Mio. Euro**

Berlin, 4. August 2009 – Die POLIS Immobilien AG [ISIN: DE0006913304] hat im ersten Halbjahr 2009 ihre Mieterträge um vier Prozent auf 7,4 Mio. Euro gesteigert (Vorjahr: 7,1 Mio. Euro). Weiter gelang es dem Spezialisten für Büroimmobilien, auch das Ergebnis aus laufender Immobilienbewirtschaftung trotz der Herausforderungen am deutschen Immobilienmarkt von 6,0 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro zu verbessern. Das EBIT lag nach den ersten sechs Monaten bei 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,8 Mio. Euro) und das Konzernergebnis bei 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro). Ausschlaggebend für diesen Rückgang war die Veränderung des Ergebnisses aus der Neubewertung von Immobilien in Höhe von 1,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Positiv entwickelte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Er stieg deutlich um 26 Prozent von 4,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 5,4 Mio. Euro. Die um Bewertungsgewinne und Verkaufserlöse bereinigte Finanzkennzahl „Funds from Operations“ stieg auf 2,3 Mio. Euro, verglichen mit 1,7 Mio. Euro im Vorjahr. „Mit Blick auf die anhaltende Wirtschaftskrise und die Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt, sind wir mit unserem Ergebnis zufrieden“, sagt Dr. Alan Cadmus, Vorstandssprecher von POLIS. „Die Fokussierung auf Qualitätsimmobilien in guten innerstädtischen Lagen bleibt die richtige Strategie.“

Nicht nur im Vermietungsgeschäft, sondern auch bei der Modernisierung und Revitalisierung von Portfolioobjekten hat POLIS im zurückliegenden Halbjahr ihre Stärken unter Beweis gestellt: Für die Sanierung eines Kölner Bürokomplexes am Rheinufer erhielten die Berliner im Juni 2009 die Vorzertifizierung für Nachhaltiges Bauen in Silber. Zwei weitere Großprojekte in Stuttgart und Düsseldorf befinden sich in der konkreten Planung. Aufgrund der geplanten Revitalisierungsarbeiten geht POLIS davon aus, im Gesamtjahr bei den Mieterträgen leicht unter Vorjahresniveau zu bleiben. Im nächsten Geschäftsjahr rechnet die Gesellschaft jedoch wieder mit steigenden Mieteinnahmen.



Die Aktionäre haben den eingeschlagenen Kurs in der diesjährigen Hauptversammlung am 19. Juni 2009 in Berlin bestätigt und allen Beschlussvorlagen fast einstimmig zugestimmt. So wurde unter anderem eine Satzungsänderung beschlossen, die es POLIS künftig erlaubt, Asset-Management-Dienstleistungen für Dritte zu erbringen. „Wir freuen uns, dass uns die Aktionäre die Möglichkeit eröffnet haben, unsere Kompetenz im Bereich Asset-Management auch anderen zur Verfügung zu stellen“, so Cadmus. „Ein Wettbewerbsvorteil könnte darin bestehen, dass wir eine Kapitalbeteiligung an den von uns zu betreuenden Immobilien anbieten können.“ Darüber hinaus wählte die Hauptversammlung Wolfgang Herr in den Aufsichtsrat. Herr ist Mitglied des Vorstands der Mann Immobilien-Verwaltung AG, die 53,2 Prozent an POLIS hält. Er hat das Mandat von Jürgen von Wendorff übernommen, der zum 19. Juni dieses Jahres ausgeschieden ist.

Mit einer Eigenkapitalquote von rund 51 Prozent, einer soliden Finanzierung und einem stabilen Cashflow haben die Berliner ausreichend Spielraum. Cadmus: „Diesen wollen wir nutzen, wenn sich attraktive Chancen am Immobilienmarkt bieten.“

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009 steht auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.polis.de/IR/zwischenberichte.php> zum Download bereit.

Die POLIS Immobilien AG, 1998 in Berlin gegründet, ist ein börsennotiertes Unternehmen, das Büroimmobilien für den eigenen Bestand erwirbt, ggf. modernisiert oder revitalisiert und selbst verwaltet. POLIS ist auf ein Marktsegment fokussiert: Büroimmobilien in innerstädtischen Lagen an den wichtigsten deutschen Bürostandorten. Die Gesellschaft kauft sowohl komplett vermietete Objekte mit moderner Ausstattung, die einen gesicherten Cashflow erwirtschaften, als auch Immobilien mit Leerstand oder Modernisierungsbedarf, die ein konkretes Wertsteigerungspotenzial aufweisen. Dieses kann durch entsprechende Modernisierungsmaßnahmen oder auch eine vollständige Revitalisierung realisiert werden. Die Gesellschaft verfolgt eine moderate Buy-and-Sell-Strategie. Aktuell umfasst das Immobilienportfolio der POLIS insgesamt 34 Objekte mit einem Verkehrswert von rund 280 Mio. Euro. Das Immobilienportfolio der Gesellschaft zum 31.12.2008 wurde von Feri EuroRating Services AG mit einem Rating von "A" (= sehr gut) ausgezeichnet. POLIS ist im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter www.polis.de.

Investor Relations:

Dr. Alan Cadmus
POLIS Immobilien AG
Tel: +49 30 225 00 250
E-Mail: ir@polis.de
URL: www.polis.de

Pressekontakt:

Grit Pauli
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-31
E-Mail: g.pauli@hoschke.de